

Nienhäger Zeitung



Ausgabe Nr. 42 – Mai 2024



In dieser Ausgabe

- Der Bürgermeister informiert
- Vandalismus in der Gemeinde
- Wahlbekanntmachungen
- Pension Richter informiert
- NSV 04 informiert
- Fremdenverkehrsverein informiert
- Strand & Hafer
- JUBIN informiert
- Wrack vor Nienhagen
- Kita Waldgeister
- Kulturverein informiert
- AG Chronik Landhaus Barten
- NUN informiert
- Termine 2024

Liebe Nienhägerinnen, liebe Nienhäger und liebe Gäste,

heute wende ich mich zum letzten Mal in dieser Wahlperiode als Bürgermeister an Sie. In wenigen Tagen finden die diesjährigen Wahlen zum Europaparlament, Kreistag, den Gemeindevertretungen und der ehrenamtlichen Bürgermeister statt. In der Ihnen vorliegenden Nienhäger Zeitung bekommen Sie einen Überblick, wer sich in unserem Ostseebad wieder oder nicht wieder zur Wahl aufgestellt hat oder wer sich das erste Mal für ein Amt in unserer Gemeinde, ob als Bürgermeister oder als Gemeindevertreter, bewirbt.

Ich bitte Sie darum: Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr und gehen Sie wählen!!! In der vergangenen Wahlperiode, also in den letzten 5 Jahren, haben Ihre Gemeindevertreter, zuerst unter dem Vorsitz von Uwe Kahl und in den letzten 2 Jahren von mir unter teilweise enormen Einsatz von Zeit und Energie viel geschaffen. Als Beispiel wären da zu nennen:

- die Ansiedlung eines Edeka-Marktes
- die Neugestaltung unseres Friedhofes mit Sanierung des Kriegerdenkmals
- der Park am Teich mit Gedenkstätte für unseren Gründer Schulze Barten
- die Gestaltung eines Hundespielplatzes auf der Gemeindewiese hinter der Feuerwehr
- die Neugestaltung des Kinderpielplatz für unsere KiTa
- der Anbau an unser bestehendes Feuerwehrhaus
- die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED im Ort
- die Bereitstellung hochwertiger Technik für unseren Bauhof
- die Erneuerung unseres Strandabganges
- den Bau einer Strandversorgung mit Toiletten

An die nächste Gemeindevertretung übergeben wir folgende Projekte:

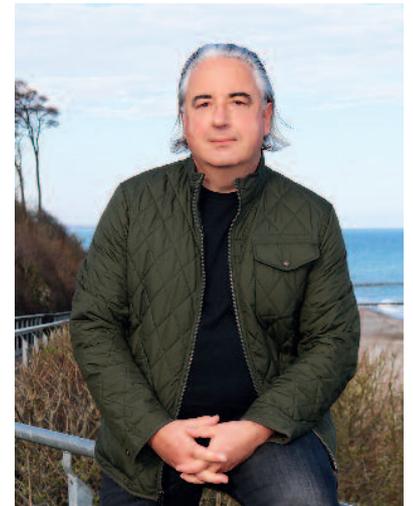
- die weitere Sanierung unserer KiTa
- verschiedene Projekte zur Aufwertung einzelner Strandbereiche
- die Sanierung und/ oder Erweiterung unseres Freizeitzentrums
- die anstehende Sanierung unseres Bauhofes
- die Entscheidung über den Kauf eines eigenen Festzeltes zur wetterunabhängigen Absicherung unserer Feste und Veranstaltungen

Besonders freue ich mich aber, dass es uns in dieser Wahlperiode gelungen ist, unsere Kurverwaltung personell wieder neu aufzustellen. Positivste Rückmeldungen unserer Einwohner, Vermieter, Urlauber und aus den verschiedenen Vereinen bestätigen uns dies.

Wir werfen aber nicht nur einen Blick auf die bevorstehenden Wahlen, sondern auch auf die Saison 2024 und sind stolz, wieder zahlreiche tolle Veranstaltungen, die oft mit Unterstützung unserer Vereine und Interessengemeinschaften stattfinden werden, anzukündigen. Freuen dürfen Sie sich wieder auf:

- unsere allseits beliebten Traditionsfeuer des BAV
- das Feuerwehrfest
- das Countryfest
- unser beliebtes Gespensterwaldfest
- das Apfelfest
- unsere Nienhäger Festwies'n
- und weitere Veranstaltungen des Kulturvereins, des Fremdenverkehrsvereins, des Nienhäger Sportvereins, JUBIN und den Ortschronisten

Zum Schluß wünsche ich Ihnen eine schöne Sommersaison, tolles Wetter, fantastische Sonnenuntergänge und was alles noch dazu gehört. Bleiben Sie gesund und vielleicht bis bald!



Ihr Bürgermeister Peter Zemelka



Aus der Rubrik: Muss das sein?!

Es zieht sich wie ein roter Faden durch das Frühjahr. Was im vergangenen Jahr noch die historischen Informationstafeln und Unterstände waren, die mutwillig zerstört wurden, so hat es in diesem Jahr andere öffentliche Plätze erwischt.

Unbekannte zogen in den letzten Monaten durch unser Ostseebad und haben unter anderem – oder mal wieder – die Strandmauer, den Unterstand im Park am Teich, den „Pilz“ und die Bushaltestellen – von den Toiletten nicht zu sprechen – furchterlich beschmiert. Worüber wir uns aber am meisten ärgern, dass sie dieses Mal keinen Halt vor unserer Bühne auf der Festwiese gemacht haben. Es fällt auf, dass es sich immer wieder um denselben „Künstler“ handeln muss, jemand der mit großer Wahrscheinlichkeit sogar in unserer Gemeinde wohnt. Bei diesen Gedanken hört unser Kopfschütteln gar nicht mehr auf.

Unsere fleißigen Männer vom Bauhof versuchen die Schmierereien natürlich so schnell wie möglich zu entfernen. Ein fader Beigeschmack bleibt: In dieser Zeit hätte unser Bauhof wohl wichtigere Aufgaben erledigen können...



BEKANNTMACHUNG

Zugelassene Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen (Bürgermeisterwahl)
am 09.06.2024 in der Gemeinde Ostseebad Nienhagen (gemäß § 21 des Landes-
kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern)

Für die Wahl des Bürgermeisters wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:



Christlich-Demokratische
Union Deutschlands – CDU
Peter Zemelka
Steuerberater



Wählergruppe
Wir im Ostseebad Nienhagen
Martin Löhnert
Versicherungskaufmann



Wählergruppe
Unabhängige Wählerschaft
Ostseebad Nienhagen
Klaus Bergmann
Dipl.-Ing. Maschinenbau
(TU)/Sicherheitsingenieur

Die Wahllokale für die Kommunalwahlen (Bürgermeisterwahl)
am 09.06.2024 in der Gemeinde Ostseebad Nienhagen



Wahllokal 1, Strandstraße 16



Wahllokal 2, Kliffstraße 5

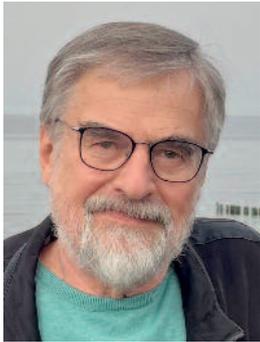


ZUGELASSENE WAHLVORSCHLÄGE FÜR DIE KOMMUNALWAHLEN (WAHL DER GEMEINDE-
VERTRETUNG) AM 09.06.2024 IN DER GEMEINDE OSTSEEBAD NIENHAGEN (GEMÄSS § 21
DES LANDESKOMMUNALWAHLGESETZES MECKLENBURG-VORPOMMERN)

Für die Wahl der Gemeindevertretung wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

WÄHLERGRUPPE BÜRGERINITIATIVE GEMEINSAM FÜR OSTSEEBAD NIENHAGEN – BIG

WÄHLERGRUPPE WIR IM OSTSEEBAD NIENHAGEN – WIN



Dr. Harald Liepert,
Chemiker



Alexander Krull,
Lehrer, Konrektor



Marita
Hensel-Staemmler,
Dipl.-Wirtschaftlerin,
Betreuerin



Martina Kossack,
Lehrerin



Michael Hensel,
IT-Systemelektroniker



WIN
Martin Löhnert,
Versicherungskaufmann



Dr. Daniel Oesterwind
Meeresbiologe



Christian Tessin,
Verwaltungsfachwirt



Anett Ullmann,
Bausachverständige



Maris Warmuth,
Bauingenieur

KOMMUNALWAHLEN

ZUGELASSENE WAHLVORSCHLÄGE FÜR DIE KOMMUNALWAHLEN (WAHL DER GEMEINDEVERTRETUNG) AM 09.06.2024 IN DER GEMEINDE OSTSEEBAD NIENHAGEN (GEMÄSS § 21 DES LANDESKOMMUNALWAHLGESETZES MECKLENBURG-VORPOMMERN)

Für die Wahl der Gemeindevertretung wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:
CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS - CDU



Peter Zemelka,
Dipl.-Ing.,
Steuerberater



Sven Striggow,
Selbständig



Steffen Prescher,
Angestellter



Christoph Miltzow,
Landwirt



Hartmut Merchel
Elektriker
Rentner



Erika Höfer,
Dipl.-Ing.
Rentnerin



Dieter Harder,
Betriebsleiter
Rentner



Michael Flügel,
Geschäftsführer



Harald Ahrens,
Projektentwickler



Heiko-Ulrich Teschke,
Versicherungsfachwirt
Rentner

KOMMUNALWAHLEN

Bekanntmachung Die Linke

Bekanntmachung UW Ostseebad Nienhagen



ZUGELASSENE WAHLVORSCHLÄGE FÜR DIE KOMMUNALWAHLEN (WAHL DER GEMEINDE-
VERTRETUNG) AM 09.06.2024 IN DER GEMEINDE OSTSEEBAD NIENHAGEN (GEMÄSS § 21
DES LANDESKOMMUNALWAHLGESETZES MECKLENBURG-VORPOMMERN)

Für die Wahl der Gemeindevertretung wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

DIE LINKE

UNABHÄNGIGE WÄHLERSCHAFT OSTSEEBAD NIENHAGEN



DIE LINKE

Frank Philipp,
Dipl.-Wirtschaftsing.
(parteilos)



UWN

Klaus Bergmann,
Dipl.-Ing. Maschinen-
bau (TU)/
Sicherheitsingenieur



Harold Hellwig,
Projektingenieur



Martina Schröter,
Rentnerin



Klaus Dieter Bartsch,
Selbstständig



Bianca Hellwig
Medizinisch-
technische
Laborassistentin



Fin-Thore Worpitz
Kaufmann
im Einzelhandel



Bernd Sasse
Kapitän zur See

KOMMUNALWAHLEN

Wir sind wieder da! Nach einer Auszeit vom gastronomischen Leben, habe ich mich persönlich weiter entwickelt und bin nun mit neuer Energie und reichlich Motivation und großartiger Unterstützung durch meinen Mann Marco, wieder in heimischen Gefilden am backen, kochen und kreieren von Rezepten und Konzepten für die Nienhäger und Nienhägerinnen und natürlich für alle Gäste die in unserem schönen Ostseebad Nienhagen Urlaub machen möchten.

Wir sind eine gemütliche, moderne und liebevoll ausgestattete Pension, privat geführt mit der Ausrichtung auf leckeres regionales und Bio-Frühstück. Auch alle Nienhäger und Nienhägerinnen sind herzlich Willkommen unser Frühstück einmal auszuprobieren. An den Wochenenden möchten wir unsere Gäste mit selbst gebackenem Kuchen und kleiner Karte verwöhnen. Wir öffnen unsere Türen **ACHTUNG neu!** zu „Richters Café“ bisher jeden Samstag und Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr. Blechkuchen, Obstkuchen, Cremetorten alles backen wir nach traditionellen, aber auch nach modernen kreativen Rezepten. Lasst Euch überraschen und kommt gerne vorbei.

Ich kann mich noch an Zeiten erinnern, da hieß es immer: „Zu Richter's kannst du essen gehen. Das schmeckt!“ Mein Team und ich möchten an diese Zeiten anknüpfen und wir freuen uns auf einen Besuch von Euch! Ihr möchtet zu Hause feiern und dabei unsere hausgemachten Torten und Kuchen genießen? Kein Problem, wir backen für Euch auch Euren Wunsch Kuchen für zu Hause oder eine Feierlichkeit. Unser 'außer

Haus Backservice' ist auf Bestellung für Euch bereit. Jederzeit könnt Ihr Euch auch einfach ein Stück Kuchen für den Sonntagskaffeeisch nach Hause holen.

Für alle Interessierten bieten wir seit diesem Jahr auch Gesundheitswochenenden in Form von Yoga-oder Meditationswochenenden, Auszeiten für Frauen oder Retreats an. Ab Mai findet bei uns immer freitags das Lachyoga und im Anschluss ein Klangabend in unserem hauseigenen Garten statt. Aufgrund meiner eigenen Erfahrung mit einer langen Leidensphase in meinem Leben, möchte ich vor allem in der Vor-und Nachsaison, Raum schaffen für Menschen, die Unterstützung und/oder Begleitung für Körper, Geist und Seele benötigen. Sprecht mich gerne an und wir sehen uns in der Doberaner Str. 42 in der Pension Richter. Ihr findet alles über uns auch auf www.pensionrichter.com.

Bis bald Eure Synke&Marco Gruß
und das Pension Richter Team

Pension Richter
Doberaner Str.42
18211 Ostseebad Nienhagen

Tel.: 03 82 03 / 811 22
Mobil: 0174 / 669 16 53





NSV 04: Dein Sportverein im Ostseebad Nienhagen

Volleyball.

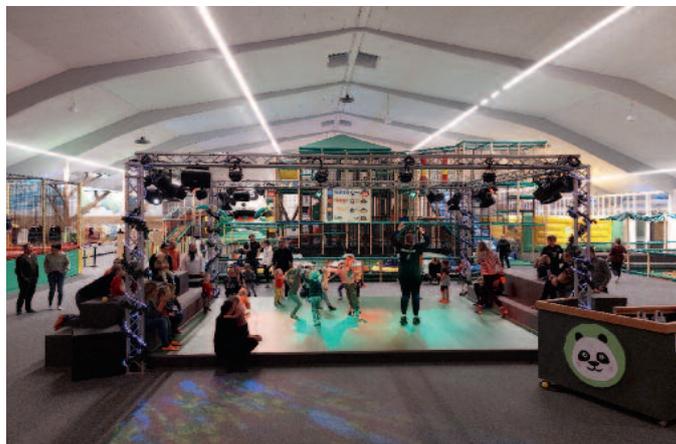
Am 20.04.2024 kam die Abteilung Volleyball des NSV 04 der alljährlichen Einladung des LSG Elmenhorst zum 18. Volleyballturnier nach. Dies versprach eine anstrengende Aufgabe zu werden, da die Gruppe durch Verletzungen und kollidierenden Prioritäten ausgedünnt war. Nichtsdestotrotz konnten wir sechs motivierte und tatkräftige Männer und Frauen auf das Feld bringen. Es wurde in zwei Gruppen gespielt und der NSV musste sich mit den Favoriten Elmo II und Groß Wokern zurecht finden. Wir konnten nach anfänglicher Startschwierigkeiten gut dagegen - bzw. mithalten. Unser Team hat sich zum Ende hin immer besser aufeinander abgestimmt und



konnte zwei Spiele deutlich für sich entscheiden. Als es dann allerdings hieß, dass die Rückrunde ebenfalls in Gänze ausgespielt werden sollte, musste unser Team einen langen Atem beweisen. Letztlich musste sich der NSV mit dem 7. Platz zufrieden geben. Die Schwächen und das Verbesserungspotenzial wurde erkannt. Um diese umsetzen zu können, muss die Beteiligung in den Trainings gesteigert werden. Falls du das liest und deine Motivation geweckt wurde, unserem Team beizutreten, dann melde dich gerne. Alle Infos dazu gibt es auf www.nienhaeger-sv04.de/volleyball. Ein besonderer Dank geht an das LSG Elmenhorst als auch an unser Team, sportliche Grüße, Ben Seidel.

Kindersport.

Ein Rückblick. Am 06.12.2023 haben wir mit unseren Kindern vom Kindersport einen tollen Nachmittag im Indoorspielplatz in Bargeshagen verbracht. Die wilde Feier begann 16.00 Uhr mit einem Tänzchen auf der Tanzfläche. Anschließend konnten verschiedene Stationen bespielt werden. Ein fantastisches Abenteuer für Groß und Klein. Obendrein haben wir jede Sportskanone mit einem neuen Vereinsshirt ausgestattet –



große Klasse! Nach jeder Menge Spaß und Bewegung rundete ein gemeinsames Abendessen die gelungene Veranstaltung mit insgesamt 53 Kindern ab. Einen großen Dank geht an die Gemeinde Ostseebad Nienhagen, welche die Veranstaltung finanziell unterstützte.

Ein Ausblick.

Die stetige Nachfrage an Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder im Ort und das großartige Engagement unser ehrenamtlichen Übungsleiter, ermöglicht es uns, die 4. Altersgruppe zu eröffnen. Wir hoffen damit, die sportlichen Fähigkeiten noch individueller fördern und vertiefen zu können. Wir freuen uns auf viele weitere Sportstunden mit noch mehr Spaß an der Bewegung. Sportliche Grüße, Maris Warmuth.



Save the date. Zum Gespensterwaldfest am 17. und 18.08. organisieren wir wieder den Gespensterwaldlauf für unsere Lütten, sowie das jährliche Volleyballturnier mit Spiel um den begehrten Wanderpokal. Anmeldungen von motivierten Freizeitmannschaften gerne über info@nienhaeger-sv04.de. Wir freuen uns auf euch.

Der Fremdenverkehrsverein lud zum Unternehmerstammtisch

Am 26. April fand zum wiederholten Mal ein Stammtisch der im Tourismus tätigen Unternehmer statt. Gekommen waren Inhaber von Beherbergungsbetrieben/Landhäusern und Vermieter von Ferienwohnungen.

Die Auswertung der Gästebefragungsbögen durch den FVV ergab für das Jahr 2023, dass sich über 90 % der Gäste in unserem Ostseebad wohl fühlen und wiederkommen wollen. Hervorgehoben wird von den Urlaubern unsere intakte Natur, besonders der Strand und der Gespensterwald.

Gelobt wird von den Urlaubern die Ruhe und Sauberkeit in unserem Ort.

Die Hoteliers/Vermieter und Gastronomen erhielten wieder – wie in den Vorjahren – gute und sehr gute Noten für Service und Freundlichkeit. Neu in 2023: Auch die Kurverwaltung!

Das Kultur- und Freizeitangebot wird von den Urlaubern als gut bis befriedigend bewertet.

Aus der Sicht des FVV leisten dabei zwar die Vereine eine vielfältige Arbeit, allerdings könnte die Gemeinde in den Sommermonaten noch mehr für die Unterhaltung der Gäste und Einwohner tun.

Durch den Bürgermeister, Herrn Zemelka, und die Leiterin der Kurverwaltung, Frau Levtzow, wurde in Aussicht gestellt, dass auf der Promenade noch in diesem Jahr musikalische Darbietungen erfolgen werden.

Als ein gastronomisches Highlight könnte sich der Vorschlag von Frau Dr. Benning, Inhaberin des „Haus am Meer“, entwickeln. Sie schlug vor, dass sich mehrere Gastronomen zusammenschließen und an einem Tag im Jahr zu einer „Genusswanderung“ zu den beteiligten Häusern der Gemein-

de einladen. Dort könnten jeweils abgestimmt z. B. Aperitifs/ Cocktails, Fingerfood, Vor-, Haupt- und Nachspeisen zu einem Paketpreis angeboten werden.

Der FVV wird diesen Vorschlag, der auch schon in anderen Ostseebädern erfolgreich umgesetzt wurde, aufgreifen.

Da die Übernachtungszahlen seit ein paar Jahren rückläufig sind (Statistik der Kurverwaltung), besteht für die Gemeinde, aber auch für Hoteliers, Vermieter und Gastronomen Handlungsbedarf.

Immer deutlicher wird, dass mehr Urlauber als früher das Preis-Leistungsverhältnis vor der Buchung genauer unter die Lupe nehmen und auf die Qualität der Unterkunft achten.

Nach ähnlichen Kriterien wird auch der Besuch einer Gaststätte geplant.

Deutlicher spürbarer ist, dass wir uns im Wettbewerb mit anderen Ostseebädern in Mecklenburg-

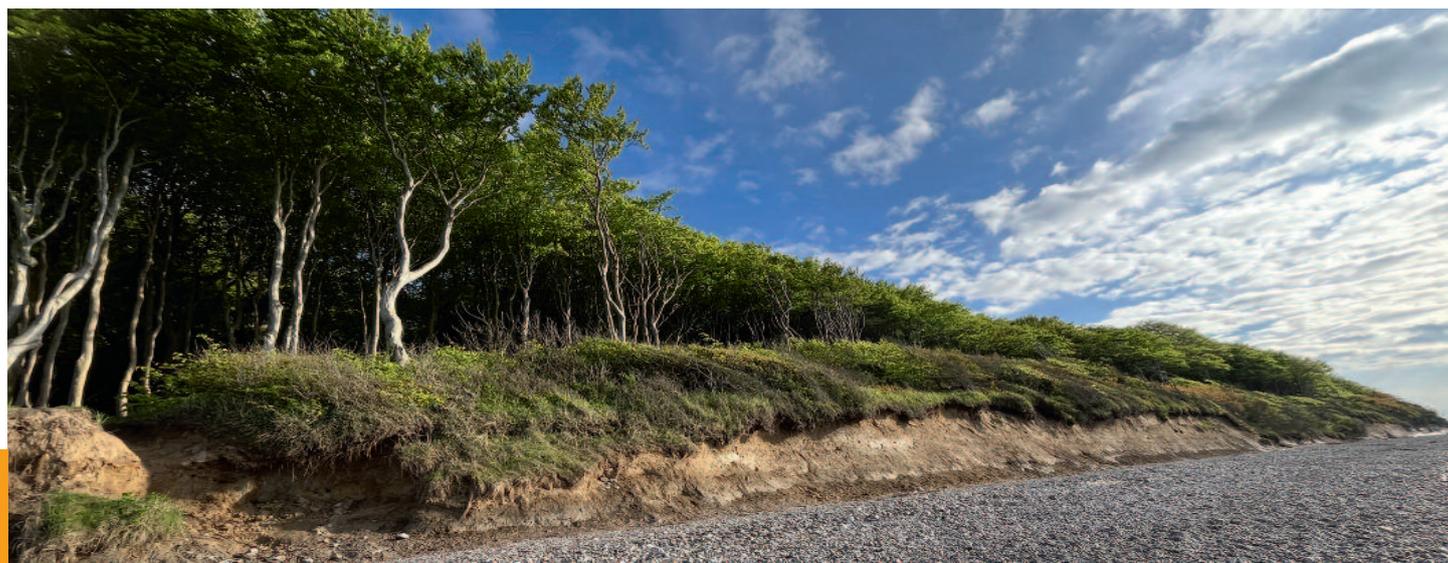
Vorpommern und Schleswig-Holstein befinden, aber auch mit polnischen Ostseebädern, wo in den letzten Jahren viel in den Tourismus investiert wurde.

Einen Aufschwung wird unsere Gemeinde sicherlich durch die Eröffnung der Strandversorgung (incl. Toilette) und den Edeka-Markt erfahren.

Frau Taube, die den Imbiss an der Promenade führen wird, sagte, dass ihr Unternehmen schon in den Startlöchern stünde.

Der Inhaber des neuen EDEKA-Marktes, Herr Stoll, erwartet, dass er Mitte Juli starten kann.

Der FVV wünscht allen für das Wohl unserer Gäste Tätigen eine erfolgreiche Saison 2024!





Neuer STRAND & HAFER Kaufladen mit Backstube & Café in Nienhagen

Viele Nienhäger fragen sich, was kommt in den „Tante Emma-Laden“ rein. Ich möchte mich als neuen Betreiber kurz vorstellen. Seit 2022 führe ich, Thomas Gross, den Kaufladen „Strand & Hafer“ in Börgerende, wo ich auch mit meiner Tochter lebe.

Mein Geschäft in Nienhagen habe ich inzwischen eröffnet. Zukünftig wird es ebenfalls den Namen „STRAND & HAFER“ tragen, als Bezug zur Region. In beiden Läden habe ich die Tradition regionaler Kaufmannsläden mit modernem Charme und einem lichten, nordischen Flair verbunden. Ich freue mich wirklich sehr, nun auch in Nienhagen Fuß zu fassen.

Für meine Mitarbeiter und mich steht der Anspruch an erster Stelle, dass sich Einheimische wie Urlauber gleichermaßen bei uns wohlfühlen und im qualitativ hochwertigen Sortiment fündig werden. Deshalb sind wir recht breit im Angebot aufgestellt. Jederzeit sind wir offen für Ihre Anregungen, um unser Sortiment um genau jene Produkte zu erweitern, die Sie sich wünschen.

Neben einer Vielzahl an Waren des täglichen Bedarfs werden Sie bei uns eine große Auswahl an Backwaren, leckeren Torten und warmen Snacks bekommen. Natürlich darf auch frischer Kaffee nicht fehlen. Es gibt Zeitungen, Postkarten und Bücher sowie ein ausgesuchtes Sortiment an maritimen Souvenirs, Kleidung, Stoffwaren und Dekoartikeln.

Regionale Produkte liegen mir persönlich sehr am Herzen. Sie finden bereits in Börgerende großen Anklang und werden deshalb auch im Nienhäger Kaufladen zu finden sein. Wir be-



ziehen sie vorwiegend aus Mecklenburg-Vorpommern von einer Vielzahl engagierter Produzenten, die mit Leidenschaft hochwertige Produkte herstellen. Unter anderem gibt es kaltgepresste Öle aus heimischen Mühlen, Honig aus MV, erlesene Konfitüren, verschiedene Wurstwaren, Fischkonserven von Ostsee-Fischern, Tee´s und Kaffee - in der Region verarbeitet und veredelt - Weine von Schloss Rattey in Mecklenburg mit dem nördlichsten weingesetzlich anerkannten Weinberg Deutschlands, original DDR-Softis sowie ein breites Sortiment an kulinarischen Sanddorn-Produkten und Sanddorn-Kosmetik.

Auch hübsche ausgesuchte Geschenk-Ideen und vieles was am Strand gebraucht wird, werden Sie bei uns entdecken können. Eben all die kleinen Dinge für einen entspannten Start in den Tag, für eine belebende Mittagspause auf unserer Sonnenterrasse oder für Ihren erholsamen Abend.

Momentan sind wir noch auf der Suche nach Verstärkung für unser STRAND & HAFER Team in Nienhagen.

Der Atem der Erde

Die Wolken tanzen Walzer, am blauen Himmel.
Sie verschmelzen ineinander und sie trennen sich.
Spielen auf zum Tango.
Es ist ein gar lustiges Gewimmel.

Wie mit dem Lineal gezogen, so scheint es, ziehen Traktoren tiefe Rinnen.
Die Möwen suchen emsig Würmer.
Ein leichter Nebel erhebt sich, umschwebt die Windräder.
Der Herbstwind hat so seine Launen.

Silbergraue Fäden wirbeln durch die Lüfte. Sonne strahlt sie an.
Das Kornfeld ist nun abgeerntet, den Bauern ist der Schweiß genommen,
die Ernte ist gelungen.
Unser täglich Brot für alle Menschen Erdendüfte.

Thomas Pätow



Liebe Nienhägerinnen und liebe Nienhäger,

jetzt befinden wir uns schon mitten im Frühjahr 2024 und haben hoffentlich die Winterzeit gut und gesund überstanden.

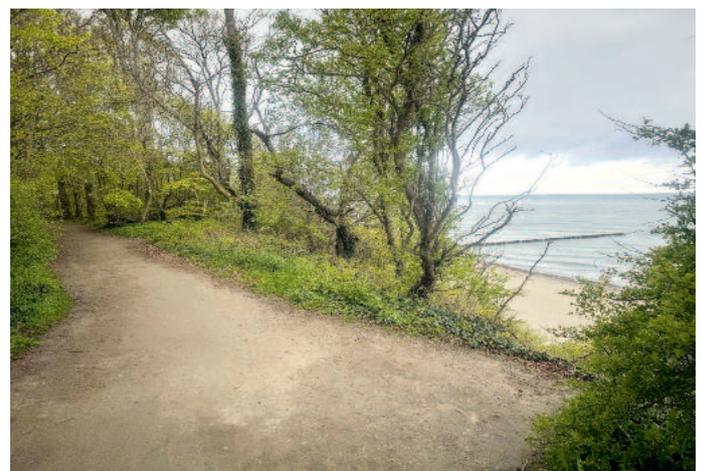
Einsamkeit und soziale Isolation können schwerwiegende Folgen für die Lebensqualität und die Gesundheit älterer Menschen haben. Senioren und Seniorinnen, die sich über einen langen Zeitraum hinweg einsam fühlen, bewegen sich weniger, treiben seltener Sport, rauchen mehr, schlafen schlechter und haben häufiger chronische Erkrankungen. Dies ist durch Studien bewiesen.

Doch Einsamkeit ist nicht nur ein individuelles, sondern ein gesellschaftliches Problem, das alle angeht. Leider gibt es gegen die Einsamkeit weder eine Pille noch ein Patentrezept.

Unsere Sparten Lesen, Reise-/Theaterfreunde und kreatives Gestalten bestehen weiterhin, so wie auch unsere monatlichen Veranstaltungen stattfinden werden. Über die Themen dazu benachrichtigen wir weiter wie immer die Einwohner von Nienhagen mit unserem Flyer.



Gut angenommen wird das „Offene Bücherregal“. Das erst kürzlich ergänzte Angebot der Laptopgruppe wird noch nicht so in Anspruch genommen. Wir wollen auch weiterhin unsere Mitbewohner von Nienhagen ansprechen und freuen uns über eine lebhaftige Teilnahme. Sehr würden wir uns auch über Vorschläge zu unseren Veranstaltungen freuen und erfahren, wo eure Interessen liegen. Es wird sich jetzt eine Sparte Wandern bilden mit Conny, die bei ihren Probewanderungen großes Interesse geweckt hat. Seit Februar wandert sie mit Interessierten monatlich ihre große Runde durch unser schönes Ostseebad und den angrenzenden Gespensterwald.



Was blüht oder wächst denn da am Wegesrand?

Alle kommen auf der fast sieben Kilometer langen Wanderung gern und immer ganz schnell miteinander ins Gespräch und man lernt stets etwas dazu. Gespräche unter freiem Himmel oder dem schützenden Dach der Bäume, so mancher Sonnenstrahl wurde gleich mit eingefangen. Die knapp zwei Stunden verfliegen förmlich und immer wird gleich nach dem nächsten Termin gefragt. Der steht auch auf Facebook und wir infor-



Ein Weg aus der Einsamkeit kann es sein, sich mit Gleichgesinnten zusammenzutun: Sich mit anderen Menschen treffen, die sich auch einsam fühlen, ist ein Weg hinaus aus der sozialen Isolation.

Wählergemeinschaften in Nienhagen haben dieses Thema in ihre Wahlprogramme aufgenommen. Aber warum warten was daraus wird?

Seit 2017 gibt es die Interessengemeinschaft „Jung Bleiben in Nienhagen“. Hier engagieren sich regelmäßig 10 Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich.

Wir möchten an dem Konzept anknüpfen, welches wir bereits schon länger verfolgen. Es gibt regelmäßige Gruppenangebote, monatliche Veranstaltungen und vieles mehr. Sie werden von unseren Senioren gut angenommen.



mieren uns gegenseitig rechtzeitig per Telefon.
Conny Böhm ☎ 0151 46 34 76 75

Wer ganz spontan Freude an einer solchen Wanderung verspürt, sollte sich uns gern beim nächsten Mal anschließen.

Wir ermuntern Sie und laden Sie ein, unsere Angebote zu nutzen und dabei Spaß zu haben sowie gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun. Hier ein kleiner Überblick über die Aktivitäten und Termine die man sich dann ausschneiden kann.

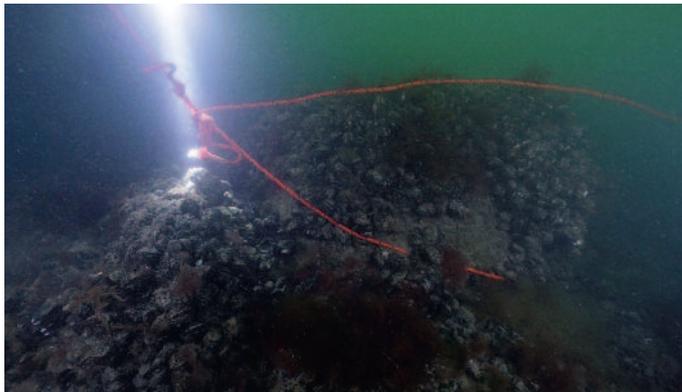
Ihr / Euer JUBIN - Team



Monatlichen Veranstaltungen der Interessengemeinschaft JUBIN				
Themen		Wann	Uhrzeit	Wo
Sonderveranstaltungen		Letzter Donnerstag*	15:00	Vorwiegend FZZ
SPARTEN	Kreatives Gestalten	3. Dienstag	14:00	FZZ
	Lesefreunde	3. Donnerstag	16:00	FZZ
	Offenes Bücherregal	2. und 4. Dienstag	14:00 - 16:00**	FZZ
	Reise-/Theaterfreunde	Nach Angebot		Wird bekannt gegeben
	LAPTOP-Gruppe	1. und 3. Donnerstag	14.00	FZZ
	Wanderfreunde	Auf Anfrage Tel. 015146347675	10:00	Auf Anfrage
Bemerkungen:*oder nach Angebot, **und an Öffnungszeiten des FZZ				

Unterwasserarchäologie: Nachwuchs-Forscher untersuchen Schiffswrack

Immer wieder lässt Kapitän Stendal das Lot sinken. Die Gewässer südlich der Kadettrinne sind tückisch. Manchmal hat man kaum zwei Meter unter dem Kiel. Der norwegische Rah-Segler ist mit einer Ladung Holz auf dem Weg nach Estland. Doch er wird sein Ziel nie erreichen. Der Steuermann hält auf das Warnemünder Kohlefeuer zu. Immer wieder wird es von dem Landvorsprung Stolteraa verdeckt. Und so soll dieser 22. November 1884 das Schicksal der Brigg „Nissen“ besiegeln. Ein lautes Kratzen zerreißt den leichten Nebel. Ein ohrenbetäubender Rums. Dann steht der gut 30m lange Zweimaster still. Für sehr lange Zeit ...



Bürgerwissenschaften

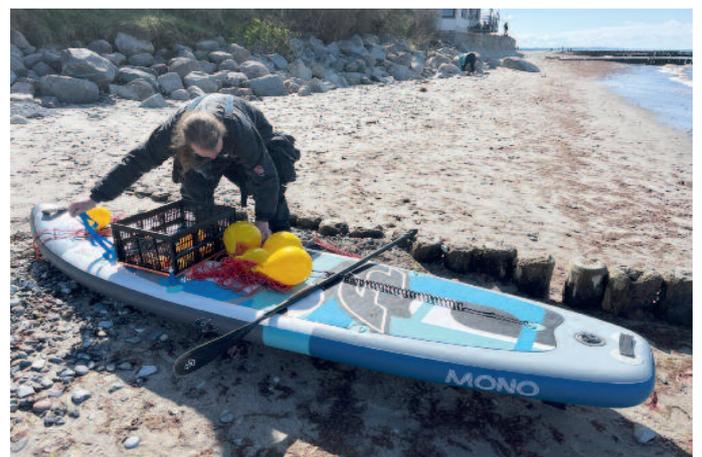
Strandungsgeschichten wie diese gibt es viele an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns. Doch den wenigsten ist bewusst, dass diese Schiffswracks auch mehr als 100 Jahre später noch existieren. Im April 2024 schlägt eine Gruppe Taucher ihr Lager in Nienhagen auf. Sie alle haben beim Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) einen Kurs im „Denkmalgerechten Tauchen“ absolviert. Einige wollen sich künftig in Citizen-Science-Projekten der Unterwasserarchäologie widmen. Elmar Klemm hat den Kurs durchgeführt und nun diesen Praxis-Survey organisiert: „Ich möchte nicht nur Brevet-Kärtchen unters Volk werfen,“ erklärt der Ausbilder. „Ich versuche, die Leute auch mit praktischen Einsätzen für die Sache zu begeistern.“ Offenbar mit Erfolg. Die Teilnehmer kommen aus dem Hamburger Umland aber auch aus Braunschweig oder aus dem Ruhrgebiet. Das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege fördert das Ehrenamt. Zum Start der Exkursion wird die Gruppe auf das schicke Amtsschloss Wiligrad bei Schwerin eingeladen. Dort führt Dr. Jens Auer die Teilnehmer in die Unterwasserarchäologie des Landes ein. Taucherin Kristin Baumann ist begeistert: „Die Exkursion war top – diese Einblicke be-



kommt man in der Form sonst nicht. Für mich war das der perfekte inhaltliche Einstieg in das Survey-Wochenende.“

Amtshilfe

Motiviert von diesem Auftakt bezieht die 13-köpfige Crew das Hotel Nienhäger Strand. Die Nähe zum Strand und zur neuen Rampe haben den Ausschlag gegeben. Projektleiter Elmar Klemm erklärt die Logistik: „Um unter Wasser wissenschaftlich arbeiten zu können, müssen wir sehr viel Ausrüstung bewegen. Allein unsere Tauchgeräte wiegen schnell mehr als 50 kg. Dazu kommen Unterwasser-Fahrzeuge (sogenannte Scooter, Anm. D. Verf.), Kameras, Drohnen und Messinstrumente.“ Zum Einlagern hat die Gemeinde dem Team für das Wochenende ihren Rettungsturm zur Verfügung gestellt. Klemm strahlt: „Die Unterstützung von öffentlicher Seite war fantastisch. Ich habe nur ein paar Mal mit Frau Levtzow (Leiterin Kurverwaltung, Anm. d. Verf.) telefoniert. Prompt haben wir diese tolle Lagermöglichkeit bekommen. Und das Ordnungsamt hat uns ganz unbürokratisch einen weiteren Sonderzugang zum Wasser ermöglicht. Das ist nicht selbstverständlich. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese tolle Unterstützung!“





Windstärke 4

Samstag früh bespricht das Team den Einsatzplan. Noch ist es zu windig zum Tauchen. Die See schlägt mit 50 cm hohen Wellen auf die Bühnen. Deshalb wird schon einmal alles in Stellung gebracht. Ab Mittag flaut der Wind ab. Dann muss es schnell gehen. Der Einsatzleiter geht als erster ins Wasser und legt eine Markierungsleine von den Bühnen bis zum Wrack. Es liegt ungefähr 270 Meter vom Strand entfernt in einem Steinfeld. Das Wrack selbst hat er zwei Wochen zuvor bereits mit einer Boje markiert. Gleichzeitig starten zwei Taucher-Teams gen Osten. Irgendwo dort draußen soll ein weiteres Wrack liegen. Dieses zu suchen ist ebenfalls Aufgabe des Survey. Das verbliebene Doku-Team spannt Kisten auf ein SUP-Board. Damit werden Bojen, Maßbänder, Heringe etc. zum Fundplatz transportiert. Jens Schneider erklärt: „Die Bodenschale des Wracks liegt in nur etwa vier Metern Tiefe. Wenn die Taucher etwas brauchen, können sie einfach auftauchen und es holen.“



Kopfkino

Wie darf man sich so ein altes Schiff auf dem Ostseegrund eigentlich vorstellen? Generell sind Strandungswracks den

Elementen sehr stark ausgesetzt. Strömung, Wind, Wellen und Eisgang schmirgeln so ein Holzschiff regelrecht ab. An der „Nissen“ sind noch über die Länge von etwa 25 Metern die Spanten und Bodenplanken erhalten. An vielen Stellen ragen Kupfernägel aus dem Holz. Bis vor einigen Jahren lag am vermeintlichen Heck noch das Ruderblatt mit Eisenbeschlägen. Bei den letzten Tauchgängen konnte dieses Bauteil jedoch nicht mehr gefunden werden. Für die Nachwuchsforscher ist dies aber Herausforderung genug – erst recht bei einer Sichtweite von höchstens 1,5 Metern. Klemm ist als ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger unter Wasser seit zwölf Jahren in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein aktiv. „Dieses Wrack ist sehr gut für den Einstieg geeignet. Seine abgetragene Struktur macht es unempfindlicher. Trotzdem gibt es sehr viele Details zu entdecken. Den Rest macht das Kopfkino. Das reicht für den Anfang völlig aus.“ Holger Thies bestätigt: „Das Wrack war eine gute Wahl. Nah am Strand und völlig unspektakulär. Damit meine ich, ein Wrack, über das ich vorher weggetaucht wäre, ohne es als Wrack zu erkennen. Jetzt habe ich die Spanten auf dem Grund gesehen, das hat sich eingepägt.“

Einprägen ist das Stichwort. Die gesamte Aktion wurde von Unterwasserfilm-Produzent Jens-Uwe Lamm begleitet. Den Projektfilm gibt's bald im Youtube-Channel www.youtube.com/user/difomax

*Text: Elmar Klemm
Fotos: Jens-Uwe Lamm
Drohnenaufnahmen: Frank West*



Waldgeister bedanken sich für neue Spielgeräte

Täglich erfreuen sich die Kinder unserer Kita an den neuen Spielgeräten auf der Freifläche.

Es ist ein Grundbedürfnis des Kindes sich zu bewegen und die räumliche und dingliche Welt mit allen Sinnen kennen und begreifen zu lernen.

Das Spiel stellt für die Kinder die wichtigste Tätigkeit dar mit der sie ihre Welt begreifen, sich selbst kennenlernen und Beziehungen zu anderen Personen aufbauen.

Unsere neuen Spielgeräte unterstützen die Entwicklung unserer Kinder.

An einem Klettersechseck mit Chill-Korb können die Kinder beim Klettern und Hangeln ihre Fertigkeiten ausbauen. Wenn die Kinder nach vielen Versuchen das erste Mal den Chill-



Korb erreichen, sind sie stolz auf ihre eigene Leistung. Für die jüngeren Kinder wurde ein Elfturm mit Rutsche aufgebaut. Auch die Kleinen freuen sich, wenn sie das erste Mal allein die Rutsche erreicht haben.

Zwei Sandflächen wurden mit neuem Spielsand ausgestattet und werden viel genutzt.

Für die Aufbewahrung des Spielzeuges wurden zwei Container angeschafft. Diese werden von außen noch gestaltet.



Auf einer große Blumenwippe können die Kinder gemeinsam Wippen. Die Kinder haben hier viel Spaß und Freude am Zusammenspiel.

Das Trampolin wurde erneuert und lädt wieder zum Springen ein.



Ein großer farbenfroher Sonnenschirm über einer Sandspielfläche schützt die Kinder vor zu viel Sonneneinstrahlung.

Wir hoffen, dass unser Spielplatz noch ein wenig grüner wird und die Matschhosen der Kinder am Haken in der Garderobe bleiben können.

Beate Striggow





Es liegen nun schon wieder einige Wochen hinter uns, Wochen und Tage im Jahr 2024. Gelungene Veranstaltungen und Veranstaltungen mit weniger Interesse der Einwohner. Die Zufriedenheit der Gäste und Zuschauer ist unsere Motivation und Anregung zugleich.

Der Kabarettist Michael Ruschke begeisterte auch in diesem Jahr mit seinem Frauentagsprogramm zahlreiche Besucher. Er hat ein großes Talent Menschen zu begeistern und sie mitzunehmen, einzubeziehen in sein „Bierprüferprogramm“. Eine sehr schöne und stimmungsvolle Veranstaltung ist das „Frühlingserwachen“ mit Frau Stern und dem Hohenfelder Chor.

Bei Kaffee und Kuchen haben Einwohner und Gäste der Tagespflge unseres Ortes, die Schönheit der ersten Jahreszeit des Jahres begrüßt und gefeiert. Vier Frauen aus unserem Heimatort backen für diese Veranstaltung den Kuchen.

Mein besonderer Dank gilt Frau Ingrid Klar, Frau Liane Manske, Frau Ursula Müller und Frau Marita Zenker.

Leider sind die Besucherzahlen bei den Filmabenden auch rückläufig. In der Vergangenheit hatten wir hin und wieder technische Probleme, die aber beseitigt sind. Das Filmangebot umfasst künstlerisch wertvolle Beiträge und auch Unterhaltungsfilm. Wir laden Sie ein zu den bevorstehenden Open Air Veranstaltungen auf der Festwiese von Nienhagen.

Die Vorbereitungen auf die Urlaubs- und Feriensaison haben begonnen. Die Anträge auf Förderung sind gestellt und die inhaltlichen Gerüste sind schon aufgebaut.

Unser Kulturtag ist am 16.08. in diesem Jahr. Er beginnt mit dem Kinderprogramm Kinder tanzen für Kinder, dem Blasorchester aus Bad Doberan, einer exklusiven Band aus Berlin und dem Trio Martinez. Die Südamerikaner haben sich der Musik von Carlos Santana verschrieben. Wie einstmal die Rolling Stones in Berlin, hat Martinez in Warnemünde auf einem Hochhaus Carlos Santana zelebriert. Es wird auch eine Feuertanzshow geben.

Die Ausstellung sowie Verkauf sind für zwei Tage vorgesehen, im Freizeitzentrum unseres Ortes. Erstmals sind Gemälde einer Künstlerin aus der Ukraine zu sehen.

Wir machen einen Gedankensprung.

Es gibt ein Konzept, ein Festival am Meer vorzubereiten. Es gibt dafür schon Sponsoren zum Beispiel die Stadtwerke Rostock und die Raiffeisenbank.

Im Monat Juli werden zahlreiche Veranstaltungen angeboten, die am Meer oder in unmittelbarer Nähe des Meeres stattfinden. Genießen Sie das Meer, unser Ostseebad und unsere tollen Veranstaltungen.

- 2x Open Air Kino
- 3x Nachtwächterrundgänge auch mit Kutschfahrt
- 1x Vortrag Dr. Liepert 760 Jahre Nienhagen
- 1x Chor Hohenfelde (Promenade)
- 2x Veranstaltungen im Innenhof der Villa Erika (Jacqueline Bourlanger mit einem Edith Piaf – Programm und Frau Auerbach – Kunst – Gesang)
- 1x Andreas Pasternack und Christian Ansehl (Promenade)

Die Jubiläumsfilme 725 Jahre Nienhagen und 750 Jahre Nienhagen laufen im Vorprogramm zu den Open Air Filmveranstaltungen.

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir wünschen unseren Zuschauern eine schöne Zeit und viel Freude an unseren tollen Programmen und Projekten.

*Thomas Pätow
Vorsitzender*



Nienhäger Geschichte(n) Nr. 5

Zu Tisch bei Martha im Landhaus Barten in Nienhagen

„Hinter jedem starken Mann, steht eine starke Frau!“

Dieser bekannte Satz galt insbesondere auch für Martha Barten, der Ehefrau unseres ehemaligen Bürgermeisters und Begründer des Ostseebades, Wilhelm Barten (1869-1916).

Martha wurde am 6. November 1875 in Brunshaupten (heute Kühlungsborn) geboren. Sie war die Tochter des Dorfschulzen Christoph Höpfner und seiner Ehefrau Maria. Ihre Mutter starb an den Folgen der Geburt und Martha bekam eine Stiefmutter. In einem Liebesbrief an ihren späteren Ehemann beklagte sie sich über die mangelnde Liebe in ihrer Kindheit /1/.

Wilhelm und Martha heirateten am 22. November 1895. Als Hochzeitsgeschenk überreichte Vater Barten ihnen die Pachturkunde für die über 400.000 m² große Erbpachthufe Nr. 2 in Nienhagen, gelegen zwischen dem Nienhäger Forst und der heutigen Kliffstrasse, im Norden und Süden begrenzt von der Ostsee bzw. der heutigen Doberaner Chaussee.

In den folgenden 12 Jahren gebar Martha ihrem Wilhelm insgesamt neun Kinder, davon sieben Mädchen. Drei der Mädchen starben schon jeweils in ihrem ersten Lebensjahr.

In drei Beiträgen in den Ausgaben 38-40 der Nienhäger Zeitung berichteten wir über Leben und Wirken der Familie Barten und ihren entscheidenden Beitrag zur Entwicklung Nienhagens zu einem prosperierenden Badeort zwischen 1907 und 1914.

Der 1. Weltkrieg ab 1914 hatte in Nienhagen gravierende Folgen, auch die Bartens gerieten in wirtschaftliche Not. Zwei Jahre später, am Ende seiner Kräfte, verunglückte Wilhelm Barten tödlich, Martha blieb mit fünf halbwüchsigen Kindern zurück. Der älteste Sohn, als 18-jähriger Gymnasiast 2014 zur Westfront eingezogen, kam erst 1918 zurück – gebrochen und traumatisiert vom Grauen des Krieges – und nahm sich ein paar Jahre später das Leben.

Um das blanke Überleben zu ermöglichen, verkaufte Martha, auch auf Anraten von Eltern und Schwiegereltern, Anfang der zwanziger Jahre die sog. Resthufe, ca. 200.000 m² Acker- und Wiesenflächen (die heutige „Weiße Stadt“) an den Nachbarn Theodor Verwaayen. Zwei Jahre später, auf dem Höhepunkt der Inflation in Deutschland, war für den Käuferlös gerade noch ein Sack Mehl zu bekommen.

Trotz dieser furchtbaren Schicksalsschläge gab Martha Barten nicht auf. Sie hielt ihre Töchter Marie, Anna, Betty, Charlotte und ihren Sohn Ernst über Wasser, ermöglichte ihnen eine gute Bildung am Gymnasium in Doberan. Alle Töchter waren musikalisch und erlernten das Klavierspiel/2/.

Martha vermietete nach dem Krieg Teile ihres Wohnhauses und ließ einen Anbau errichten, um noch mehr Gäste unterbringen zu können. Einige Sommerfrischler, wie z.B. die jüdischen Schwestern Thiemann aus Berlin kamen regelmäßig wieder und es entwickelten sich freundschaftliche Beziehungen zu den Barten-Töchtern. Später, in der Zeit der ärgsten Judenverfolgung, versteckte die inzwischen verheiratete Anna – auf Bitte ihres Bruders Ernst – die Thiemann-Schwester für mehrere Monate auf dem Gutshof ihres Mannes Paul Stamer in Venzkow bei Schwerin. Als diese schließlich (illegal) wieder nach Berlin zurückkehrten, wurden sie von den Barten-Töchtern noch über längere Zeit regelmäßig mit Lebensmittelpaketen versorgt. Die Thiemann-Schwester überlebte das 3. Reich /2,3/.



Aus dem Jahr 1927 ist ein Nienhäger Reiseprospekt erhalten, der unter den Gastgebern auch den Bartenhof auflistet/3/.



Wohnungsverzeichnis und Namen der Vermieter.

1. Hotels.

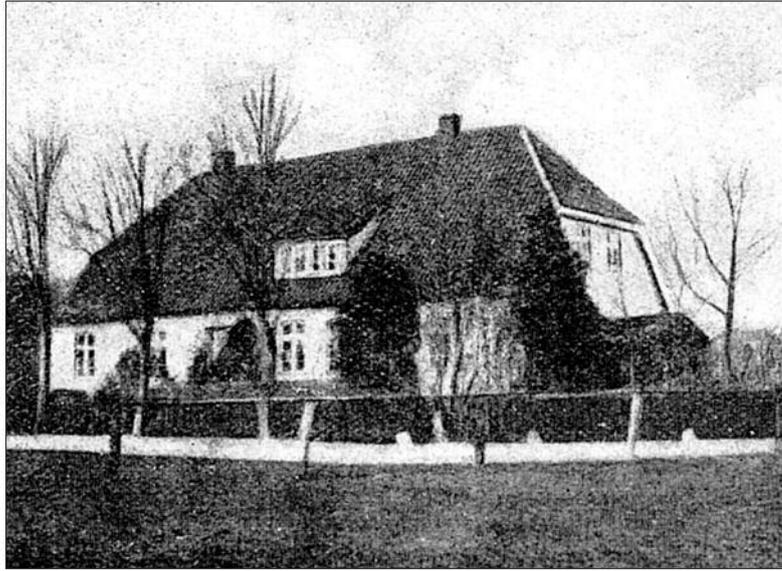
Waldschloß, Besitzer P. Hillmann, Fernsprecher Bad Doberan 18 . . . 15

2. Pensionen.

Villa Erika, Besitzer W. Juerß 16
 Pension Hohentollern, Besitzer Otto Richter 17
 Villa Käte, Besitzer Fr. Ruß 18
 Villa Dabheim 18
 Villa Hubertusburg, Besitzer A. Böttcher 19
 Pension Arianka, Besitzer H. Walff, Privat-Auto-Vermietung 20
 Villa Maria, Besitzerin Frau E. Zacharias 21
 Villa Herta, Besitzer C. Lückemann 22
 Villa Hubertus, Besitzerin Frau L. Hechler 22
 Villa Waldesruh, Besitzer P. Soltow 23
 Landhaus Barten, Besitzerin Frau M. Barten 24
 Pension Elisabeth, Besitzer E. Trense 24
 Landhaus Dahlmann 25
 Haus Wahlperle, Besitzer Upligger 26
 Landhaus Hinzpeter 26
 Haus Getraud, Besitzer G. Reinke 27
 Haus Hilde, Besitzer E. Trense 27

3. Wohnungen mit und ohne Küchenbenutzung.

Haus Ingeborg, Besitzer Robert Ruß 28
 Villa Cacilie 28
 Landhaus Lettow, Besitzer Fr. Lettow 29
 Villa Hansa, Besitzer H. Paetow 29
 Strand-Halle, Besitzer Adolf Ruß 30



Landhaus Barten Unmittelbar am Wald und 5 Minuten vom Strand. Freundliche Zimmer. Anerkannt gute und reichliche Verpflegung aus eigener Wirtschaft zu soliden Preisen. Elektrisches Licht und Wasserspülung. **Frau M. Barten.**

Martha Barten gelang es, gemeinsam mit ihren Töchtern bis zum Ende der zwanziger Jahre eine gut gehende Pension, das **Landhaus Barten**, aufzubauen.

In dem Prospekt von 1927 heißt es in der Anzeige des Landhaus Barten: ... *Freundliche Zimmer. Anerkannt gute und reichliche Verpflegung aus eigener Wirtschaft zu soliden Preisen....*

Damals war es in den Hotels, aber auch in vielen Pensionen üblich, den Sommergästen ein ordentliches Essen, entweder Vollpension oder Mittag- und Abendessen anzubieten.

Um sich ein Bild davon zu machen, wie aufwändig Martha ihre Gäste versorgte, stellen wir hier Auszüge aus dem „**Küchenzettel Landhaus Barten - Sommer 1929**“ vor/3/.

Die Verpflegungssaison begann am 11. Juni und endete am 28. August, insgesamt 49 Tage und 7 Tage/Woche.

Mittagessen	Abendessen
<u>Donnerstag, 11. Juni</u> <i>Citronensuppe/Hammelbraten mit Salzgurke/Rhabarbar-Flammerie mit Erdbeertunke</i>	<i>Dorsch mit Petersilientunke</i>
<u>Freitag, 12. Juni</u> <i>Fleischbrühe mit Mehlklößen/Frikassee m. Reis/Erdbeeren mit Schlagsahne</i>	<i>Gulasch mit Bratkartoffeln</i>
<u>Sonnabend, 13. Juni</u> <i>Frühlingssuppe mit Reis/Eierkuchen mit Kompott</i>	<i>Rührei mit Bratkartoffeln</i>
<u>Sonntag, 14. Juni</u> <i>Fleischsuppe/Kalbsbraten/Schokoladeneis</i>	<i>Kartoffelsalat mit Würstchen</i>
<u>Montag, 15. Juni</u> <i>Königssuppe/Carbonade mit Blumenkohl/Erdbeeren</i>	<i>Pellkartoffeln mit Hering</i>
<u>Dienstag, 16. Juni</u> <i>Blumenkohlsuppe/Rinderbraten m. Salat/Schokoladenpudding mit Vanillesauße</i>	<i>Petersilienkartoffel mit gebr. Schollen</i>
<u>Mittwoch, 17. Juni</u> <i>Tomatensuppe mit Reis/Falscher Hase mit Erbsen und Wurzeln/Erdbeeren m. Schlagsahne</i>	<i>Muskartoffeln mit Haschee</i>

In den nächsten Tagen und Wochen ging es weiter mit Schweinebraten, Rindfleisch mit Meerrettichtunke, Leber mit Wirsingkohl, jungen Hähnchen, Hammel- und Rinderbraten, Gänsebraten, Sauerbraten usw. Regelmäßig waren Fischgerichte im Angebot, z.B. Steinbutt, Krebsuppe, Hering und Rollmops, gebratene Scholle, gekochter Dorsch.

In der letzten Woche sah die Speisekarte folgendermaßen aus:

Mittagessen	Abendessen
<u>Donnerstag, 22. August</u> <i>Königssuppe/Carbonade mit Milchbohnen/Johannisbeereis mit Schlagsahne</i>	<i>Bratkartoffeln mit Spiegel-Ei</i>
<u>Freitag, 23. August</u> <i>Klare Brühe mit Eierstich/Hühnerfrikassee mit Reis/Arme Ritter mit Fruchttunke</i>	<i>Bratkartoffeln mit Rühr-Ei</i>
<u>Sonnabend, 24. August</u> <i>Gebratene Schollen mit saurer Speckkartoffel/Schokoladenspeise mit Vanilletunke</i>	<i>Kartoffelpuffer mit Kompott</i>
<u>Sonntag, 25. August</u> <i>Klare Brühe mit Klößen/Hirschbraten mit Kompott u. Salzgurken/Ananas- u. Erdbeerspeise</i>	<i>Saure Speckkartoffeln mit Würstchen</i>
<u>Montag, 26. August</u> <i>Kirschsuppe mit Klößen, Falscher Hase mit Milchkohl/Omelett mit Kompott</i>	<i>Pellkartoffeln mit Senf-Ei</i>
<u>Dienstag, 27. August</u> <i>Hammelfleisch mit Bohnen/Rote Grütze mit Milch</i>	<i>Zwiebelkartoffeln mit Bratwurst</i>
<u>Mittwoch, 28. August</u> <i>Legierte Suppe mit Wurzeln u. Graupen/Gekochten Dorsch mit klarer Butter u. Meerrettich/Himbeer- und Johannisbeer-Eis mit Schlagsahne</i>	<i>Bratkartoffeln mit Rühr-Ei</i>

Sicherlich wird diese deftige Mecklenburger Küche manchem Gast anschließend ein paar zusätzliche Pfunde auf den Rippen beschert haben. Andererseits ein leckerer Grund, in diesen eher mageren Nachkriegsjahren erneut zur Sommerfrische nach Nienhagen zu kommen.

Martha war offensichtlich nicht nur eine gute Köchin, die auch streng darauf achtete, dass mit den Lebensmitteln sehr wirtschaftlich umgegangen wurde. Gab es zum Mittag Gerichte mit Kartoffeln, konnten die Gäste eine Wette darauf abschließen, dass zum Abendessen ebenfalls Kartoffeln, gebraten, gepellt oder als Kartoffelsalat, gereicht wurden. Die Seeluft machte halt Appetit.

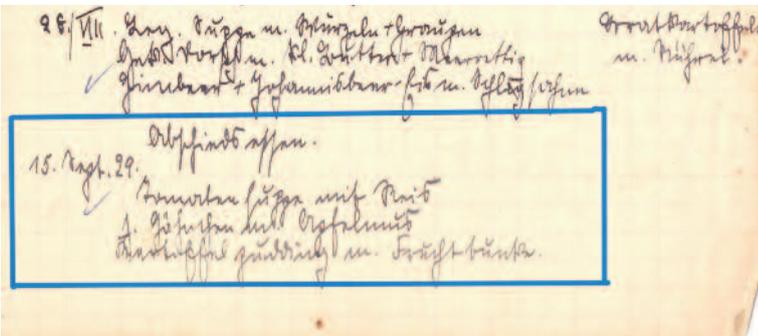
Eine weitere Leidenschaft Marthas war das Backen. Ein Büchlein mit ca. 38 Kuchen- und Tortenrezepten ist überliefert, von der Bisquittorte und der Braunen Mandeltorte (von der Urlauberin Frau Friedrich aus Berlin), über den Honigkuchen und den Kriegskuchen von 1939 bis zu Vanille-Makronen, Waffeln



und Weißen Pfeffernüssen. Außerdem finden sich dort Rezepte für Einlagen für Suppen und für eingemachte Speisen, wie z.B. Marmeladen und Gelees, Obst- und Gemüsesäfte, eingekochtes Gemüse – von der Apfelsinenmarmelade bis zu Zuckergurken/3/.

Hier als Beispiel das Rezept für Marthas BLITZKUCHEN:
 Man nehme: Je ein ½ Pfund Butter, Zucker und Mehl (vom Mehl gern etwas mehr), 4 Eier, ½ Päckchen Backpulver, 4 Esslöffel süße Sahne oder Milch, Saft und Schale einer ganzen Citrone, Zimt und Zucker zum Bestreuen, süße Mandeln, geriebene Zwiebäcke.
 Die Butter zu Sahne rühren, dann nach und nach die Eier, Zucker, Sahne oder Milch, das Mehl, Backpulver und die Citrone hinein und gut verrühren. Die Backform mit Butter ausstreichen. Eine fingerdicke Lage der geriebenen Zwiebäcke hinein, darauf den Teig und obenauf den vermischten Zucker und Zimt und Butterflöckchen. Eine Stunde backen.

Der 1929er Küchenzettel Martha Bartens enthält (eingerahmt) auf der letzten Seite noch einen wichtigen Hinweis:



Abschiedsessen
15. Sept. 29
Tomatensuppe mit Reis
Junge Hähnchen mit Apfelmus
Kartoffelpudding mit Fruchtunke

Nach dem bisherigen Quellenstand ist davon auszugehen, dass Martha Barten sich danach von ihrem Landhaus trennte. Ihre Töchter Marie, Anna und Charlotte waren alle „unter die Haube gebracht“, Betty heiratete im Jahr darauf den Lehrer Hans Stamer, Bruder des Ehemannes ihrer Schwester Anna.



Hochzeitsfoto vom 30. Mai 1930: Mutter Barten mit vier Töchtern, Sohn Ernst, vier Schwiegersöhnen und (damals) drei Enkeln

Hintere Reihe von links: Willy u. Charlotte Waak, Betty u. Hans Stamer, Anna (mit Tochter Marianne) u. Ehemann Paul Stamer, Ernst Barten
Vordere Reihe: in der Mitte Martha Barten, links Marie Priester (mit Tochter Gretling), rechts Ehemann Hans Priester (mit Sohn Hanning)
 (Quelle: /3/, farbige Bearbeitung: Wulfhardt Specht)

Marthas Sohn Ernst hatte inzwischen sein Jura-Studium absolviert und eine Anwaltspraxis in Doberan eröffnet. Wenige Jahre später wurde er Bürgermeister der Münsterstadt.

Seine Mutter folgte ihm, zunächst nach Doberan und später nach Schwerin, wo er die Stelle des Stadtkämmerers übernahm.

Ernst Barten heiratete 1934 Anita Probeck aus Darmstadt. Sie hatten sechs Kinder, eines starb im Alter von zwei Monaten im September 1945. Ernst Barten wurde noch in den letzten Kriegstagen im Alter von 44 Jahren zur Wehrmacht einberufen. Er kam als Grenadier am Finowkanal bei Zehdenick am 29. April 1945 durch eine Panzergranate ums Leben/4/.

Martha Barten musste diesen letzten Schicksalsschlag nicht mehr erleben. Sie verlor erst ihren Mann und danach beide Söhne im Ergebnis von Kriegen und deren Folgen.

Sie starb am 12. Januar 1944 im Alter von 68 Jahren in Schwerin.

Harald Liepert für die Ortschronisten

Quellen:

- /1/ Albrecht Barten, Ingrid Hoffmann, Dokumente der Familie Wilhelm Barten
- /2/ Dr. Hartwig Stamer, Erinnerungen an Wilhelm Barten und dessen Vermächtnis aus Sicht der Enkelgeneration (persönliche Mitteilungen, 2022,2024). Hartwig ist ein Sohn von Anna und Paul Stamer
- /3/ Dorett Koch, persönliche Erinnerungen und Unterlagen aus dem Nachlass Martha Bartens. Dorett ist eine Enkelin von Betty Stamer, Tochter von Martha Barten
- /4/ Michael Budrus, Siegrid Fritzlär, Die Städte Mecklenburgs im Dritten Reich, Edition Temmen, 2011, ISBN 978-8378-4029-2

Vor langer Zeit



- 👑 Verloren ist gestern Abend von Doberan bis hier ein Schwein. Denjenigen, der es angehalten hat, bitte ich, mich zu benachrichtigen, wogegen ich ein gutes Trinkgeld und die verursachten Kosten geben werde. Rostock, den 4. April 1873 (9794) J.G. Schwartz Hopfenmarkt 16
- 👑 Am 20. März ist am Strande ein Zehnthalerschein verloren. Sollte ihn Jemand gefunden haben, so wird derselbe gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung Wendländerschild 12, 1Tr., abzugeben (9759)

Erschienen unter der Rubrik „Verloren“ in der Rostocker Zeitung, am Sonnabend, dem 5. April 1873, gefunden im Landeshauptarchiv Schwerin

Liebe Nienhägerinnen und Nienhäger,

wenn Sie Feedback zu unseren Artikeln haben oder unsere Arbeit mit Ihren Erinnerungen, Fotos, Dokumenten usw. unterstützen möchten, dann würden wir uns über eine eMail von Ihnen sehr freuen. Veröffentlichungen erfolgen immer nur in Abstimmung mit unseren Quellen. Fotos, Dokumente usw. würden wir digitalisieren und, wenn Sie das wünschen, an Sie zurückgeben. Bitte senden Sie Ihre eMail an:

ortschronisten@ostseebad-nienhagen.de



Die Vogelschutzhecke – wichtiger Lebensraum für Tiere

Eine Wildhecke dient nicht nur als Sicht- und Windschutz, sondern ist gleichzeitig für Vögel, Insekten und kleine Gartentiere eine hervorragende Unterkunft mit natürlicher Nahrungsquelle. In der Natur besteht eine solche Hecke aus mehreren Zonen.

Auf der Grundlage eines Pflanzplanes haben die Mitglieder des **NUN: Natur und Umweltvereins** des Ostseebad Nienhagen am 26.03.2022 gemeinsam mit Unterstützern und Baumpaten auf einer Grünfläche der Gemeinde „An den Weiden“ eine Vogelschutzhecke mit blühenden einheimischen Sträuchern und Bäumen angelegt.

In den ersten Monaten war der Pflegeaufwand recht groß. Dazu gehörten solche Arbeiten wie Wässern, Unkrauthacken, das Nachpflanzen von Büschen sowie das Abdecken des Heckenbereiches mit Hackschnitzel, welche von der Familie Ahrens gespendet wurden.



Bei der Auswahl der Pflanzen war uns wichtig, dass diese **heimisch, standortgerecht** und **schnellwachsend** sind, zum Beispiel: Waldhasel, **Schlehe**, **Weißdorn**, Vogelbeere, Hartriegel, Holunder, Pfaffenhütchen ...

Schlehe: die schönen Blüten des Schwarzdorns zeigen sich im März und April als erste Boten des Frühlings. Im Herbst bilden sich die schwarz/ blauen Schlehenfrüchte.

Weißdorn: Die Pflanze wird etwa fünf Meter hoch und zeigt ihre weißen Blüten im Mai und Juni, die Früchte bilden sich ab September.

Unser Fleiß wurde belohnt! Nach 2 Jahren können wir voller Stolz auf das Ergebnis unserer Arbeit blicken. Unser Dank für die Unterstützung an unserem Projekt geht an Michael Schiffner: Wasser vom Haus An den Weiden 44, Familie Ahrens, vom Landhaus und die Mitarbeiter vom Bauhof. *Ines Bissa*

4 . NIENHÄGER APFELFEST

15.09.2024

10.00 – 17.00 Uhr

**Festwiese
Strandstr. 16 / hinter KITA
Sie sind herzlich eingeladen !**





NUN e.V. | 0172-3027684 | info@nun-ostseebad-nienhagen.de | www.nun-ostseebad-nienhagen.de

Öffnungszeiten der Kurverwaltung/ des Gemeindebüros

Öffnungszeiten der Kurverwaltung/des Gemeindebüros Strandstraße 30 · 18211 Ostseebad Nienhagen

Tel.: 038203/ 811 63

info@ostseebad-nienhagen.de • www.ostseebad-nienhagen.de

03.04. – 30.09.2024 (Sommer-Öffnungszeiten)

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 14.00 Uhr (nur Juli+August)
Sonntag:	10.00 – 12.00 Uhr (nur Juli+August)

01.10.2024 – 30.03.2025 (Winter-Öffnungszeiten)

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

dienstags 17.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Veranstaltungstermine:

11.05.24	Sandburgenwettbewerb, Hauptstrand (Rettungsschwimmer Turm)
25.05.24	30 Jahre Jugendfeuerwehr Ostseebad Nienhagen, Feuerwehr
31.05.24	Kindertagsfest, KITA Waldgeister, KITA
22.06.24	Sommersonnenwendfeuer, BAV, Strandkorbwiese
27.06.24	Musikabend „Nevergreenz“, der Fremdenverkehrsverein, Festwiese
05.07.24	Innenhofveranstaltung, der Kulturverein, Villa Erika
12.07.24	Jazzkonzert mit Pasternack, der Kulturverein, Promenade
12.07.24	Neptunfest, KITA Waldgeister, Hauptstrand (BAV Turm)
13.07.24	Open Air Kino, der Kulturverein, Festwiese
19.07.24	Chor Hohenfelde, der Kulturverein, Promenade
19.-21.07.24	Feuerwehrfest der FFW Ostseebad Nienhagen, Festwiese
25.07.24	Innenhofveranstaltung, der Kulturverein, Villa Erika
26.07.24	Musikabend „KarlZ“, der Fremdenverkehrsverein, Festwiese
27.07.24	Open Air Kino, der Kulturverein, Festwiese
03.08.24	12. Countryfest, Nienhäger Cliff Dancer, Festwiese
09.08.24	Open Air Kino, der Kulturverein, Festwiese
16.08.24	Kulturtag, der Kulturverein, Festwiese
17.-18.08.24	Gespensterwaldfest, Festwiese
22.08.24	Pasternack, der Fremdenverkehrsverein, Festwiese
23.08.24	Open Air Kino, der Kulturverein, Festwiese
13.09.24	Innenhofveranstaltung, der Kulturverein, Villa Erika
15.09.24	4. Apfelfest, NUN e.V., Festwiese
28.-29.09.24	3. Nienhäger Festwiesn, Festwiese
30.10.24	Laternenumzug von der KITA zur Feuerwehr
04.12.24	Seniorenweihnachtsfeier, Freizeitzentrum
21.12.24	Wintersonnenwendfeuer, BAV, Strandkorbwiese
ab 05.07.2024	16 Vorstellungen freitags und samstags (außer 19./20.07.) mit dem Wolfhager Figurentheater auf der Festwiese.

Den aktuellen Veranstaltungsplan findet man auf unserer Website
www.ostseebad-nienhagen.de/veranstaltungen (Änderungen sind vorbehalten)

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Ostseebad Nienhagen
V.i.S.d.P.:

Peter Zemelka, Bürgermeister

Redaktion: Kurverwaltung

Autoren der Beiträge

Fotos: Kurverwaltung,
Autoren/Fotografen der Beiträge

Layout, Repro und Satz:
Team Medien Service GmbH,
www.uadw.de · info@tms-mv.de

Ihre Beiträge schicken Sie gerne an:
info@ostseebad-nienhagen.de
Fragen technischer Art richten Sie
an info@tms-mv.de
Tel. 0171 235 47 21